Machine Mass - Intrusion



(65:29, Digital, CD; Off Records /Moonjune, 2022)
Die Top Gun der Jazz-Rock-Gitarre mal wieder: *Michel Delville*. Der u.a. beteiligt war bzw. ist an unter anderem douBt, The Wrong Object, The Ed Mann Project, Trank Zappa Grappa, 48 Cameras, PaNoPTiCoN, New Texture Pan Tonal Fellowship/Stanley Jason Zappa, Moving Tones, *Elton Dean*, *Karen Mantler* u.v.m. Wenn ihr jetzt überhaupt noch weiterlest, hat der Clickbait-ige "Maverick"-Vergleich ja funktioniert. Leider wird der eher introvertierte, sympathische Belgier den Autor dafür aber vermutlich töten. Oder zumindest entfreunden…

Machine Mass hatten zuletzt 2017 mit dem 14/15-Punkten-Album "Plays Hendrix" Furore gemacht, weil hier am *Jimi*-Kanon im Jazz-Rock-Gewand ganz neue Schönheiten zu entdecken waren.

Auf "Intrusion" begegnen sie uns mit Wrong-Object-Bassist *Damien Campion* und zwei Bläsern ("two seminal members of the Belgian and international jazz scene", Line-up siehe unten) zum Sextett erweitert. Und diesmal mit nur zwei "Cover-Versionen", die restlichen sechs Tracks sind Eigenkompositionen.

Intrusion by Machine Mass Sextet

Was diese sechs aus *Coltranes* 'Africa' machen, erinnert den Autor nicht nur wegen des Namens sehr angenehm daran, wie The Derek Trucks Band mal das Jazz-Standard-Dornröschen von *Mongo Santamaría*, Afro Blue wach geküsst haben. Das viele am ehesten in der Bearbeitung von *John Coltrane* kennen werden.

Phantastische Rhythmen, mehr wie ein Jam denn durchkomponiert wirkend. Und in Wogen wechselnd zwischen tonal recht freien Ausbrüchen der Solisten und der Rückkehr der Hauptmelodien. Wunderbar.

Das Titelstück stammt vom Pianisten der Masse-Maschinisten und ist ein vergleichsweise ruhiger, nachdenklicher, ja melancholischer Longtrack. Immer noch kein Bar-Jazz, aber sehr melodisch für MM-Verhältnisse. Da ist 'This Is' mit seinen "frechen", lautmalerischen Trompeten-Parts schon eine ganz andere Nummer. Die *Delville*-Komposition 'Not Another Loud Song' hingegen kehrt wieder zu langsamen Tempi, ja einem ironisch angedeuteten Blues-Shuffle und zur Beschaulichkeit von 'Intrusion' zurück. Auch wenn die Gitarren-Soli nicht an Verzerrung sparen.

'Intro' ist das show-piece von *Damien Campion* am Kontrabass – und dient als Einführung für den *Delville*-Titel 'The Roll', der tatsächlich durch einen herrlichen Drive, begeisterndes Drumming von *Tony Bianco* und schöne Bläsersätze gefangen nimmt. Bei 'E.D.' steht wieder die E-Gitarre im Zentrum. Mit dem Klassiker 'In A Silent Way' von *Joe Zawinul* klingt ein – abermals – beeindruckendes Album der Belgier aus. Übrigens alles andere als "silent".
Bewertung: 11/15

Line-up:
Michel Delville: guitar, Roland GR09
Tony Bianco: drums
Antoine Guenet: piano
Laurent Blondiau: trumpet
Manuel Hermia: saxophones
Damien Campion: double bass

Surftipps zu Machine Mass und *Michel Delville*:
Homepage (*Michel*)
Twitter (*Antoine*)
Bandcamp (TWO)

Soundcloud (*Michel*)
Spotify (Machine Mass)
Spotify (The Wrong Object)
ProgArchives
Wikipedia (*Michel*)

Rezension The Wrong Object – Into The Herd (2019)
Rezension The Gödel Codex – Oak (2019)
Rezension The Wrong Object – Zappa Jawaka (2018)
Rezension Dominique Vantomme feat. Tony Levin, Michel Delville – Vegir (2018)
Rezension Machine Mass – Plays Hendrix (2017)
Rezension Machine Mass – Inti (2013)
Rezension douBt – Mercy, Pity, Peace & Love (2012)
Rezension douBt – Never Pet A Burning Dog (2010)

Abbildungen: Machine Mass / Off / Moonjune